Dräger X-plore 1900

de	Gebrauchsanweisung
en	Instructions for Use
fr	Notice d'utilisation
es	Instrucciones de uso
pt	Instruções de utilização
it	Istruzioni per l'uso
nl	Gebruiksaanwijzing
tr	Kullanma talimatları
af	Gebruiksinstruksies

Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstraße 1
D-23560 Lübeck
Germany
Phone +49 451 8 82 - 0
Fax +49 451 8 82 - 20 80
www.draeger.com

CE 0158

Certified Product ™
SAI Global
AS/NZS 1716:2012
Lic No SMKH20423

Notified body:
Involved in type approval:
Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)
Alte Heerstrasse 111
53757 Sankt Augustin
Germany
Reference number: CE 0121

involved in quality control:
DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstr. 9
44809 Bochum
Germany
Reference number: CE 0158

DE - Gebrauchsanweisung

Sicherheitsbezogene Informationen

Jede Handhabung an den partikelfiltrierenden Halbmasken setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus.
Die partikelfiltrierenden Halbmasken sind nur für den bestehenden Verwendung bestimmt.
Bei Rückfragen bitte den Sicherheitsbeauftragten oder die zuständige Dräger-Organisation ansprechen.

Beschreibung

Produktübersicht

Zur Dräger X-plore® 1900-Serie[1] gehören folgende partikelfiltrierende Halbmasken (im Folgenden auch "Halbmasken"):
- Dräger X-plore 1910, Schutzstufe FFP1
- Dräger X-plore 1920, Schutzstufe FFP2
- Dräger X-plore 1930, Schutzstufe FFP3

Einige der Halbmasken haben ein Ausatemventil, das das Ausatmen erleichtert.

Verwendungszweck

WARNUNG

Die Halbmasken sind nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.
Fehlanwendungen können zu Krankheit oder Tod führen!

Die Halbmasken reduzieren den Anteil schädlicher Partikel in der eingeatmeten Luft. Sie können zum Schutz vor festen und flüssigen nicht flüchtigen Partikeln verwendet werden, die z. B. durch Schleifen, Schmirgeln, Fegen, Sägen oder Erzaufbereitung entstehen.
Als Hilfestellung bei der Auswahl des richtigen Atemschutzes können die Gefahrstoffdatenbank Dräger Voice (siehe www.draeger.com/voice) und Anwendungsempfehlungen von Dräger dienen.

Einschränkung des Verwendungszwecks

- Die Halbmasken dürfen nicht als Schutz gegen Gase und Dämpfe sowie gegen chemische, biologische, radioaktive oder nukleare Kampfstoffe verwendet werden.
  Der Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft darf nicht unter folgende Grenzwerte sinken:
  17 Vol% in Europa mit Ausnahme der Niederlande, Belgien, UK
  19 Vol% in den Niederlanden, Belgien, UK, Australien, Neuseeland, Südafrika
  Für andere Länder nationale Vorschriften beachten!
- Unbelüftete Behälter, Gruben, Kanäle usw. dürfen mit Halbmasken nicht betreten werden.
- Die Halbmasken dürfen nicht in Anwesenheit von Partikeln verwendet werden, die zu Reizungen führen.
- Diese Halbmasken haben keine vollständigen Warnhinweise bzw. Gebrauchsempfehlungen für Personal aus dem Gesundheitswesen oder ähnlichen Bereichen, in denen die Möglichkeit besteht, mit Infektionserregern oder biologischen Schadstoffen in Kontakt zu kommen. Informationen hierzu sind beim Hygienebeauftragten oder bei Dräger erhältlich.
  Auf jeden Fall muss das Kapitel "Zusätzliche Hinweise zum Einsatz gegen Infektionserreger und andere biologische Schadstoffe" beachtet werden.
- Die Halbmasken sind nicht für den Einsatz als Operationsmasken vorgesehen.
- Die Umgebungsverhältnisse (insbesondere Art und Konzentration der Schadstoffe) müssen bekannt sein. Die maximal erlaubte Konzentration der Schadstoffe in der Umgebungsluft darf nicht überschritten sein. Grenzwerte und Einsatzbeschränkungen für die verschiedenen Halbmasken beachten:

Schutzstufe	Vielfaches[1] des Grenzwertes[2]	Einsatzbeschränkungen[3]
FFP1	4	Nicht gegen krebserzeugende und radioaktive Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 2 und 3 und Enzyme
FFP2	10	Nicht gegen radioaktive Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 3 und Enzyme
FFP3[4]	30[5]	

1) gemäß EN 529:2005, Änderungen durch nationale Regelungen möglich
2) landesspezifisch festgelegte, maximal erlaubte Schadstoffkonzentration
3) Ggf. abweichende nationale Regelungen beachten. Gemäß AS/NZS 1715:2009 sind partikelfiltrierende Halbmasken in Australien nicht für den Einsatz bei hochgiftigen Schadstoffen zugelassen.
4) In Australien nicht zugelassen
5) UK und Südafrika: 20

- Allgemeiner Hinweis zum Einsatz von partikelfiltrierenden Halbmasken: Asbest, Quarz, Sandstrahlpartikel, Blei, Arsen, 4,4' Methylen-Dianilin (MDA), Kadmium und krebserzeugende Stoffe haben eine besondere Schädigungswirkung. Dräger empfiehlt, bei Arbeiten mit diesen Stoffen oder wenn Zweifel hinsichtlich der Auswahl und des Einsatzes von partikelfiltrierenden Halbmasken bestehen, an eine Filtergeräte (z. B. Halb- oder Vollmasken oder Gebläsefiltergeräte) zu verwenden.
- Halbmasken der Schutzstufe FFT1 oder FFP2 schützen weder gegen radioaktive Partikel noch gegen radioaktive Strahlung. Halbmasken der Schutzstufe FFP3 reduzieren den Anteil radioaktiver Partikel in der eingeatmeten Luft, schützen jedoch ebenfalls nicht gegen radioaktive Strahlung.
- Bei Verwendung in explosionsfähigen Bereichen Dräger kontaktieren.

Zulassungen

Die Halbmasken sind zugelassen nach EN 149:2001+A1:2009, AS/NZS 1716:2012, SANS 50149:2003, (EU) 2016/425
Konformitätserklärung: siehe www.draeger.com/product-certificates

Symbolerklärung und typidentische Kennzeichnung

	Achtung! Gebrauchsanweisung beachten.
	Lagerfähig bis …
	Temperaturbereich der Lagerbedingungen
	Maximale Feuchte der Lagerbedingungen
NR	Nur für maximal eine Arbeitsschicht (8 Stunden) verwenden!
D	Variante, die den Dolomit-Einspeichertest gegen Verstopfen bestanden hat.
V	Halbmaske mit Ausatemventil
S, M/L	Größe der Halbmaske

Farbcodierung: gelb: FFP 1, orange : FFP 2, rot: FFP 3

Gebrauch

Voraussetzungen

WARNUNG

Halbmasken bei Unklarheiten über Verwendungszweck oder Einsatzbedingungen nicht verwenden. Bei der Verwendung folgende Hinweise beachten.
Fehlanwendungen können zu Krankheit oder Tod führen!

- Der Benutzer muss mit dem Gebrauch vertraut sein. Nationale Regeln und Vorschriften für den Gebrauch von Atemschutzgeräten müssen eingehalten werden. (In Deutschland z. B. die DGUV-R 112-190, in Australien und Neuseeland z. B. AS/NZS 1715:2009, in Südafrika z. B. SANS 10220)
- Es muss sichergestellt sein, dass sich die Umgebungsatmosphäre nicht nachteilig verändern kann.
- Halbmaske vor Nässe und Schmutz schützen und in der Originalverpackung lagern.
  Wenn ölhaltige Substanzen in der Umgebungsluft vorhanden sind, kann die Filterleistung nachlassen.
- Beschädigte oder benutzte Halbmasken sowie Halbmasken aus beschädigter Verpackung nicht benutzen.
- Halbmasken, deren Lagerfähigkeitsdatum überschritten ist (Angaben auf der Verpackung), nicht verwenden.
- Halbmasken nicht modifizieren.
- Die Halbmasken dürfen von Barträgern oder Menschen mit anderen Eigenschaften, die eine feste Abdichtung zwischen Gesicht und Dichtlinie der Atemschutzmaske verhindern, nicht getragen werden.
- Menschen mit Atembeschwerden (z. B. Asthma) oder einer Herzerkrankung sollten vor Gebrauch einen Arzt aufsuchen und sich einer medizinischen Untersuchung unterziehen.
- Aus hygienischen Gründen sollten Halbmasken nicht von mehreren Menschen getragen werden.
- Die Halbmasken sind nicht für Kinder ausgelegt.

Zusätzliche Hinweise zum Einsatz gegen Infektionserreger und biologische Schadstoffe

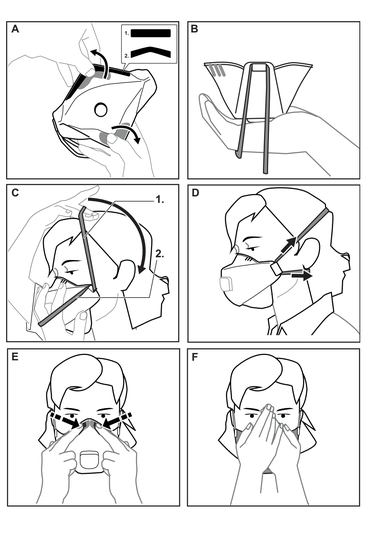
- Die Halbmasken können den Anteil biologischer Schadstoffe (z. B. Schimmelpilze, Milzbrandbakterien, Tuberkulosebakterien, Vogelgrippe-Viren, SARS-Viren) in der eingeatmeten Luft reduzieren. Masken der Schutzstufe FFP3 bieten hierbei eine höhere Schutzwirkung als Masken der Schutzstufe FFP2 oder FFP1. Sie können das Risiko einer Infektion auf anderem Wege nicht ausschließen. Das Einatmen eines einzelnen Erregers kann gefährlich sein und zu schwerer Erkrankung führen. Für diese Schadstoffe sind noch keine gesetzlichen und behördlichen Grenzwerte festgelegt.
- Die Halbmasken enthalten keine Inhaltsstoffe auf anderem Wege nicht (z. B. wenn kontaminierte Hände oder Gegenstände mit Mund, Nase oder Augen in Berührung kommen oder durch kontaminierte Nahrung). Häufiges Waschen der Hände kann das Infektionsrisiko reduzieren, aber nicht beseitigen.
- In jedem Fall die Empfehlungen der jeweils zuständigen nationalen Stellen beachten.
- Hatte eine Halbmaske mit biologischen Schadstoffen Kontakt, muss sie gemäß gültiger Abfallbeseitigungsvorschriften entsorgt werden.
- Halbmaske nur einmal verwenden.

Vor Gebrauch

Der Unternehmer/Anwender muss vor dem ersten Gebrauch folgendes sicherstellen (siehe Europäische Richtlinie 89/656/EWG):
- die Passform muss richtig sein, damit z. B. einwandfreier Dichtsitz gewährleistet ist,
- die Persönliche Schutzausrüstung muss mit jeder anderen gleichzeitig getragenen Persönlichen Schutzausrüstung (z. B. Schutzbrille, Schutzjacke) zusammenpassen,
- die Persönliche Schutzausrüstung muss für die jeweiligen Arbeitsplatzbedingungen geeignet sein,
- die Persönliche Schutzausrüstung muss den ergonomischen Anforderungen und den gesundheitlichen Erfordernissen des jeweiligen Atemschutzgeräteträgers entsprechen.

Vorbereitungen für den Gebrauch

- Halbmaske entsprechend dem Verwendungszweck auswählen.
- Eignung der Halbmaske prüfen (Kennzeichnung, Größe, Verfallsdatum).
- Halbmaske aus der Verpackung nehmen.
- Sicherstellen, dass die Atemzone keine Löcher aufweist.
- Halbmaske auffalten und Nasenclip in der Mitte leicht vorformen (siehe Abbildung A).
- Maske in einer Hand halten und die untere Schlaufe der Bänderung weitstellen, bis die obere Schlaufe fast an der Halbmaske anliegt (siehe Abbildung B).
- Halbmaske unter das Kinn und über die Nase halten (siehe Abbildung C). Die untere Schlaufe der Bänderung dehnen und über den Kopf in den Nacken ziehen (siehe Abbildung C-1). Die obere Schlaufe hoch auf dem Hinterkopf anlegen (siehe Abbildung C-2).
- Die Länge der Schlaufen so verändern (siehe Abbildung D), dass die Halbmaske angenehm auf dem Kopf sitzt und die Spannung gleichmäßig verteilt ist.
- Den Nasenclip mit beiden Händen an die Nasenkontur anpassen (siehe Abbildung E). Eine Anpassung mit einer Hand könnte den Dichtsitz beeinträchtigen.
- Um den Dichtsitz zu prüfen, die Halbmaske mit beiden Händen umfassen und ggf. Ausatemventil dichthalten (siehe Abbildung F). Kräftig ausatmen.
  Sollte Luft im Nasenbereich entweichen, Nasenclip neu anpassen. Sollte Luft an den Rändern entweichen, Halbmaske zurechtrücken und Sitz der Bänder am Kopf überprüfen.



Gebrauchsdauer

Den Arbeitsbereich sofort verlassen, wenn das Atmen schwerfällt oder Schwindel, Übelkeit oder Unwohlsein auftreten.
Halbmaske in kontaminierten Bereichen nicht abnehmen! Die äußere Oberfläche der Maske muss jederzeit so gehandhabt werden, als wäre sie kontaminiert. Nach dem Ablegen der Maske die Hände umgehend waschen.
Allgemein gültige Richtwerte für die Gebrauchsdauer können nicht angegeben werden, weil diese stark von den äußeren Bedingungen abhängt, z. B. von Art und Konzentration des Schadstoffs, Atemvolumen des Geräteträgers, Luftfeuchte und Temperatur.
Der Anwender erkennt das Ende der Gebrauchsdauer an erschwerter Atmung bzw. erhöhten Atemwiderständen.
Die Halbmaske darf nur für maximal eine Arbeitsschicht (8 Stunden) verwendet werden. Gebrauchte Halbmasken nicht reinigen oder lagern, sondern entsorgen.

Transport

Halbmasken in der Originalverpackung transportieren.

Lagerung

Halbmasken in der Originalverpackung an einem kühlen, trockenen Ort lagern, und zwar so, dass sie nicht beschädigt werden können. Beschädigte Halbmasken entsorgen.
Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
Halbmasken nach Ablauf des Verfallsdatums entsorgen.
Lagerbedingungen: siehe Angaben auf der Verpackung

Entsorgung

Gebrauchte Halbmasken gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

EN - Instructions for Use

Safety-related information

Any use of the particle filtering half masks requires full understanding and strict observation of these instructions for use.
The particle filtering half masks are only to be used for the purpose specified here.
In case of queries please contact your safety officer or responsible Dräger organisation.

Description

Product overview

The Dräger X-plore® 1900 series[2] includes the following particle filtering half masks (hereafter also called "half masks"):
- Dräger X-plore 1910, protection classes FFP1
- Dräger X-plore 1920, protection classes FFP2
- Dräger X-plore 1930, protection classes FFP3

Some of the half masks have an exhalation valve that makes exhaling easier.

Intended use

WARNING

The particle filtering half masks are only to be used for the purpose specified here.
Misuse can cause illness or death!

The half masks reduce the amount of harmful particles in the inhaled air. They can be used to protect against solid and liquid nonvolatile particles resulting e.g. from grinding, polishing, brushing, sawing or mineral processing.
As an aid to selecting the correct respiratory protection the harmful substance database of Dräger Voice (see www.draeger.com/voice) and application recommendations from Dräger can be used.

Limitations in the intended use

- The half masks must not be used as protection against gases, vapours or chemical, biological, radioactive and nuclear agents.
- The oxygen content of the ambient air must not drop below the following limit values:
  17 Vol% in Europe except the Netherlands, Belgium and the UK
  19 Vol% in the Netherlands, Belgium, the UK, Australia, New Zealand and South Africa.
  For other countries, observe the national regulations.
- Never enter unventilated tanks, pits, canals, etc. when wearing half masks.
- The half masks may be used for a maximum one work shift (8 hours) at a time.
- These half masks do not include complete warning notices or recommendations of use for personnel in the health sector or other areas where contact with infectious germs or biologically harmful substances is possible. Information on this topic is available from the hygiene officer or Dräger.
  The chapter "Additional notes on the use against infectious germs and biologically harmful substances" must always be observed.
- The half masks are not intended for use as surgical masks.
- The ambient conditions (especially the type and concentration of pollutants) must be known. The maximum permitted concentration of the pollutants in the ambient air must not be exceeded. Observe the limit values and limitations of use for the various half masks:

Protection category	Multiple[1] of the limit value[2]	Restrictions on use[3]
FFP1	4	Not against carcinogenic and radioactive materials, air-borne biological substances of risk category 2 and 3 and enzymes
FFP2	10	Not against radioactive materials, airborne biological substances of risk category 3 and enzymes
FFP3[4]	30[5]	

1) In accordance with EN 529:2005, amendments by national regulations are possible.
2) Maximum permitted concentration of harmful substances specified by country.
3) Observe any diverging national regulations. In accordance with AS/NZS 1715:2009, particle filtering half masks are not permitted for use with highly toxic pollutants in Australia.
4) Not approved in Australia
5) UK and South Africa: 20

- General note on the use of particle filtering half masks: asbestos, silica, sandblast particles, lead, arsenic, 4 4' methylene dianiline (MDA), cadmium and carcinogenic substances are particularly damaging. Dräger recommends that you use other filter devices (e.g. half masks, full face masks or powered air purifying respirators) when working with these substances, or if you are in any doubt regarding the selection and use of particle filtering half masks.
- Half masks with protection class FFP1 or FFP2 neither protect against radioactive particles nor against radioactive radiation. Half masks with protection class FFP3 reduce the amount of radioactive particles in the inhaled air, but they do not protect against radioactive radiation.
- Contact Dräger when used in potentially explosive areas.

Approvals

The half masks are approved in accordance with EN 149:2001+A1:2009, AS/NZS 1716:2012, SANS 50149:2003 and (EU) 2016/425
Declaration of conformity: see www.draeger.com/product-certificates

Explanation of type-identifying marking and symbols

	Important! Strictly follow the instructions for use.
	Storable until …
	Temperature range of storage conditions
	Maximum humidity of storage conditions
NR	Use only for a maximum of one work shift (8 hours)!
D	Variant that passed the dolomite clogging test.
V	Half mask with exhalation valve
S, M/L	Size of the half mask

Colour coding: yellow: FFP 1, orange: FFP 2, red: FFP 3

Use

Prerequisites

WARNING

Half masks are not to be used if there is any confusion about the purpose of their use or the conditions in which they are to be used. Strictly observe the following notes during use.
Misuse can cause illness or death!

- Users must be familiar with the use. Observe the national rules and regulations on the use of respiratory equipment. (In Germany, e.g. the DGUV-R 112-190, in Australia and New Zealand, e.g. AS/NZS 1715:2009, in South Africa, e.g. SANS 10220.)
- It must be ensured that the ambient atmosphere cannot change unfavorably.
- Protect the half mask from moisture and dirt and store in the original packaging.
- The filter performance may diminish if oily substances are present in the ambient air.
- Do not use damaged or used half masks or half masks from damaged packaging.
- Do not use half masks whose storage date has been exceeded (details on the packaging).
- Do not modify half masks.
- The half masks may not be worn by people wearing a beard or having other characteristics preventing a tight seal between the face and the sealing line of the respiratory protection masks.
- People with breathing difficulties (e.g. asthma) or heart disease should consult a physician and undergo a medical examination before use.
- For hygienic reasons half masks should not be worn by several people.
- The half masks are not designed for children.

Additional notes on the use against infectious germs and biologically harmful substances

- The half masks can reduce the amount of biologically harmful substances (e.g. mold, anthrax bacteria, tuberculosis bacteria, bird flu, SARS virus) in the inhaled air. Masks with protection class FFP3 offer a greater degree of protection than masks from protection class FFP2 or FFP1. However, they cannot preclude the risk of an infection or illness. Inhaling an individual agent can be dangerous and lead to serious illness. No legal or official limits have yet been defined for these substances.
- The half masks do not prevent an infection by another route (e.g. contact of contaminated objects with the mouth, nose or eyes or via contaminated food). Frequent washing of hands can reduce the risk of infection, but not eliminate it.
- Always observe the recommendations of the responsible national authorities.
- If a half mask has come into contact with biologically harmful substances, it must be disposed in accordance with the applicable waste disposal regulations.
- Only use the half mask once.

Before use

The employer/user must ensure the following prior to first use
(see European Directive 89/656/EEC):
- it must fit correctly to ensure a proper sealing,
- the personal protective equipment must be compatible with any other personal protective equipment worn at the same time (e.g. eye protection, protective jacket),
- the personal protective equipment must be suitable for the respective workplace conditions,
- the personal protective equipment must match the ergonomic requirements and health requirements of the wearer of the respiratory protection equipment.

Preparations for use

- Select the half mask in accordance with the intended use.
- Check the suitability of the half mask (marking, size, expiry date).
- Remove half mask from the packaging.
- Ensure that there are no holes in the respiratory zone.
- Unfold the half mask and slightly preform the centre of the nose clip (see figure A).
- Hold the mask in one hand and expand the loop on the harness until the top loop almost lies against the half mask (see figure B).
- Hold the half mask under the chin and over the nose (see figure C). Stretch the bottom loop and pull it over the head to the neck (see figure C-1). Position the top loop high on the back of the head (see figure C-2).
- Adjust the length of the loops (see figure D) so that the half mask sits comfortably on the head and the tension is evenly distributed.
- Adjust the nose clip to the shape of the nose, using both hands (see figure E). Adjustment using only one hand might impede the tight fit.
- To check the seal, cover the half mask with both hands and, if necessary, seal the exhalation valve (see figure F). Exhale forcefully.
  If air leaks into the nose area, readjust the nose clip. If air leaks at the edges, adjust the half mask and check the fit of the harness on the head.

WARNING

If the half mask does not sit properly, it is not permitted to enter the contaminated area.
Improper use can cause illness or death!

Period of use

Immediately leave the workspace, if breathing is difficult or if you feel dizzy, nauseous or ill.
Do not take off the half mask in contaminated areas! The outer surface of the mask must always be handled as if it were contaminated. After placing the mask aside, immediately wash your hands.
General valid standard values for the period of use cannot be provided because these depend heavily on external conditions; e.g. type and concentration of the pollutant, respiratory volume of the wearer of the appliance, humidity and temperature.
The user notes the end of the duration of use by more difficult breathing or increased resistance to breathing.
The half mask may only be used for a maximum of one work shift (8 hours). Do not clean or store used half masks; they must be disposed of.

Transport

Transport half masks in the original packaging.

Storage

Store half masks in their original packaging at a cool and dry location protected against damage. Dispose of damaged half masks.
Avoid direct sunlight.
Dispose of half masks after the expiry date has passed.
Storage conditions: see details on packaging

Disposal

Dispose of used half masks in accordance with the applicable regulations.

FR - Notice d'utilisation

Informations relatives à la sécurité

Toute manipulation des demi-masques filtrant les particules suppose la connaissance et l'observation exactes de cette notice d'utilisation.
Les demi-masques filtrant les particules ne sont prévus que pour l'utilisation décrite.
Pour toute question, veuillez contacter les responsables de votre service sécurité ou l'organisation compétente de Dräger.

Description

Aperçu du produit

La série Dräger X-plore® 1900[3] comprend les demi-masques filtrant les particules suivants (ci-dessous, également dénommés "demi-masques") :
- Dräger X-plore 1910, niveau de protection FFP1
- Dräger X-plore 1920, niveau de protection FFP2
- Dräger X-plore 1930, niveau de protection FFP3

Certains demi-masques sont pourvus d'une soupape expiratoire qui facilite l'expiration.

Champ d'application

AVERTISSEMENT

Les demi-masques ne sont prévus que pour l'utilisation décrite.
Des erreurs d'application peuvent provoquer de graves problèmes de santé voire la mort !

Les demi-masques réduisent la part de particules nocives dans l'air inhalé. Ils peuvent être utilisés comme protection contre les particules solides et liquides non volatiles pouvant survenir par ex. pendant le meulage, le ponçage, le balayage, le sciage ou le traitement des minerais.
Pour choisir la bonne protection respiratoire, vous pouvez utiliser la base de données Dräger Voice (voir www.draeger.com/voice) et les recommandations d'utilisation de Dräger.

Restrictions d'utilisation

- Les demi-masques ne doivent pas être utilisés comme protection contre les gaz et vapeurs ni contre les armes de combat chimiques, biologiques, radio-actives ou nucléaires.
- La concentration en oxygène de l'air ambiant ne doit pas descendre sous les seuils suivants :
  17 Vol% en Europe, à l'exception des Pays-Bas, de la Belgique, du Royaume-Uni
  19 Vol% aux Pays-Bas, en Belgique, au Royaume-Uni, en Australie, en Nouvelle-Zélande, en Afrique du Sud.
  Pour les autres pays, respecter les directives nationales !
- Il ne faut pas pénétrer dans des réservoirs, fosses, canalisations, etc. non ventilés avec des demi-masques.
- Les demi-masques peuvent être utilisés au maximum pour un poste de travail (8 heures).
- Ces demi-masques ne recommandent pas de mesures de prévention et de recommandations d'utilisation pour le personnel du secteur médical ou similaires où existe le risque d'entrer en contact avec des agents infectieux ou des substances biologiques nocives. Les informations sont disponibles auprès des responsables des services hygiène et sécurité ou de Dräger.
  Dans tous les cas, le chapitre "Consignes supplémentaires sur l'utilisation du demi-masque comme protection contre les agents infectieux et les substances biologiques nocives" doit être respecté.
- Les demi-masques ne sont pas prévus pour être utilisés comme masques d'opération.
- Les conditions ambiantes (en particulier le type et la concentration des substances toxiques) doivent être connues. La concentration maximale admissible des substances toxiques dans l'air ambiant ne doit pas être dépassée. Il faut tenir compte des valeurs limites et des restrictions d'utilisation pour les différents demi-masques :

Niveau de protection	Multiple[1] de la valeur limite[2]	Restrictions d'utilisation[3]
FFP1	4	Ne pas utiliser contre les substances cancérigènes et radioactives, les substances biologiques véhiculées par l'air appartenant aux groupes de risque 2 et 3 et les enzymes
FFP2	10	Ne pas utiliser contre les substances radioactives, les substances biologiques véhiculées par l'air appartenant au groupe de risque 3 et les enzymes
FFP3[4]	30[5]	

1) conformément aux normes EN 529:2005, modifications possibles par des réglementations nationales
2) concentration maximum de substances nocives déterminée selon les réglementations spécifiques aux pays.
3) Respecter le cas échéant les réglementations nationales différentes. Selon AS/NZS 1715:2009, les demi-masques qui filtrent les particules ne sont pas admissibles en Australie pour une utilisation en cas de substances toxiques fortement toxiques.
4) Non homologué en Australie.
5) Royaume-Uni et Afrique du Sud : 20

- Consigne générale pour l'utilisation des demi-masques qui filtrent les particules : l'amiante, le quartz, les particules de jet de sable, le plomb, l'arsenic, la 4,4' Méthylènedianiline (MDA), le cadmium et les substances cancérigènes ont une action nocive particulièrement élevée. Dräger recommande d'utiliser d'autres filtres (par ex. demi-masques ou masques intégraux ou appareils de protection respiratoire) lors des travaux avec ces substances ou en cas de doute concernant la sélection et l'utilisation de demi-masques qui filtrent les particules.
- Les demi-masques du niveau de protection FFP1 ou FFP2 ne protègent ni contre des particules radioactives ni contre la radioactivité. Les demi-masques du niveau de protection FFP3 réduisent la part de particules radioactives dans l'air inhalé mais, également, ne protègent pas contre la radioactivité.
- En cas d'utilisation dans des zones explosives, veuillez contacter Dräger.

Homologations

Les demi-masques sont homologués conformes à EN 149:2001+A1:2009, AS/NZS 1716:2012, SANS 50149:2003, (UE) 2016/425
Déclaration de conformité : voir www.draeger.com/product-certificates

Explication des marquages d'identification et des symboles

	Attention ! Observer ce mode d'emploi.
	A utiliser avant le …
	Plage de température des conditions de stockage
	Humidité maximale des conditions de stockage
NR	A n'utiliser que pour un poste de travail (maximum 8 heures) !
D	Variante qui a passé avec succès le test de colmatage optionnel à la poussière de dolomie
V	Demi-masque avec soupape expiratoire
S, M/L	Taille du demi-masque

Code couleur : jaune : FFP 1, orange : FFP 2, rouge : FFP 3

Utilisation

Conditions préalables

AVERTISSEMENT

Ne pas utiliser de demi-masques lorsque le champ d'application ou les conditions d'utilisation ne sont pas clairs. Respecter les consignes suivantes lors de l'utilisation.
Des erreurs d'application peuvent provoquer de graves problèmes de santé voire la mort !

- L'utilisateur doit être familiarisé avec l'utilisation. Tenir compte des règles et directives nationales relatives à l'utilisation d'appareils de protection respiratoire. (En Allemagne, p.ex. la DGUV-R 112-190, en Australie et en Nouvelle-Zélande, p.ex. AS/NZS 1715:2009, en Afrique du sud p.ex. SANS 10220.)
- On doit également être certain que l'atmosphère ambiante ne peut pas changer défavorablement.
- Protéger le demi-masque de l'humidité et de la saleté et le conserver dans son emballage d'origine.
- La présence de substances grasses dans l'air ambiant peut détériorer l'efficacité du filtre.
- Ne pas utiliser les demi-masques déjà utilisés ainsi que les demi-masques dont l'emballage est endommagé.
- Ne pas utiliser de demi-masques dont la date limite d'utilisation est dépassée (indications sur l'emballage).
- Ne pas modifier les demi-masques.
- Ces demi-masques ne doivent pas être portés par des personnes ayant une barbe, ou par personnes présentant d'autres caractéristiques qui empêchent la bonne étanchéité entre le visage et la ligne de contact du masque de protection respiratoire.
- Les personnes ayant des problèmes respiratoires (par ex. asthme) ou une maladie cardiaque doivent consulter un médecin avant l'utilisation et passer un examen médical.
- Pour des raisons d'hygiène, les demi-masques ne doivent pas être portés par plusieurs personnes.
- Les demi-masques ne sont pas prévus pour des enfants.

Consignes supplémentaires sur l'utilisation du demi-masque comme protection contre les agents infectieux et les substance biologiques nocives

- Les demi-masques peuvent réduire le pourcentage de substances biologiques nocives (par ex. moisissure, bactéries du charbon, bactéries tuberculeuses, grippe aviaire, SRAS) dans l'air aspiré. Les masques du niveau de protection FFP3 offrent une protection supérieure que celle des masques du niveau de protection FFP2 ou FFP1. Ils peuvent réduire le risque d'infection ou de maladie, mais ils ne peuvent pas complétement l'éviter. La respiration d'un seul agent pathogène peut être dangereux et entraîner une grave infection. Aucune valeur limite légale ni administrative n'est toutefois encore définie pour ces substances toxiques.
- Les demi-masques n'empêchent pas l'infection par d'autres voies (par ex. si les mains ou des objets contaminés entrent en contact avec la bouche, le nez ou les yeux ou si la nourriture est contaminée). Le lavage fréquent des mains peut réduire le risque d'infection, mais pas l'éliminer.
- Dans tous les cas, observer les recommandations des organismes nationaux compétents respectifs.
- Si le demi-masque est en contact avec des substances biologiques nocives, il doit alors être éliminé conformément à la législation en vigueur sur l'élimination des déchets.
- Le demi-masque est à usage unique.

Avant l'utilisation

Avant la première utilisation, l'opérateur/l'utilisateur doit vérifier les points suivants (voir les directives européennes 89/656/EWG) :
- la forme du masque doit être adaptée ; par ex. pour que l'ajustement soit parfait,
- l'équipement de protection individuel doit aller avec tout autre équipement de protection individuel porté en même temps (par ex. lunettes de protection, veste de protection),
- l'équipement de protection individuel doit être adapté aux conditions du lieu de travail,
- l'équipement de protection individuel doit répondre aux exigences ergonomiques et sanitaires du porteur d'un appareil de protection respiratoire.

Préparations pour l'utilisation

- Choisir un demi-masque en fonction du but d'utilisation.
- Vérifier que le demi-masque est approprié (marquage, taille, date de péremption).
- Sortir le demi-masque de son emballage.
- S'assurer que la zone de respiration ne soit pas endommagée.
- Prendre le demi-masque avec la main gauche, la bride pend avec en-dessous de la main (voir figure A).
- Déplier le demi-masque et préformer légèrement le clip de nez au milieu (voir figure A).
- Tenir le masque d'une main et étendre la boucle inférieure de la bride jusqu'à ce que la boucle supérieure soit presque en contact avec le demi-masque (voir figure B).
- Maintenir le demi-masque sous le menton et au-dessus du nez (voir figure C). Tendre la boucle inférieure et la passer par dessus la tête, jusqu'à la nuque (voir Figure C-1). Placer la boucle supérieure en haut sur l'arrière de la tête (voire Figure C-2).
- Avec les deux mains, ajuster le clip à votre nez (voir figure E). Un ajustement réalisé d'une seule main pourrait affecter l'étanchéité du demi-masque.
- Pour contrôler l'étanchéité, tenir le demi-masque des deux mains et le cas échéant, maintenir fermée la soupape d'expiration (voir Figure F). Expirer très fort.
  Si de l'air s'échappe dans la zone du nez, réajuster le clip de nez. Si de l'air s'échappe sur les côtés, ajuster le demi-masque et vérifier le bon positionnement des brides sur la tête.

AVERTISSEMENT

Si le demi-masque n'est pas positionné correctement, ne pas pénétrer dans la zone.
Une mauvaise utilisation peut provoquer de graves problèmes de santé voire la mort !

Durée d'utilisation

Quitter immédiatement la zone de travail si la respiration devient difficile ou en cas de vertiges, nausées ou de malaise.
Ne pas retirer le demi-masque dans des zones contaminées ! La surface extérieure du masque doit toujours être manipulée comme si elle était contaminée. Après avoir retiré le masque, se laver les mains immédiatement.
Des durées précises d'utilisation ne peuvent pas être indiquées car elles dépendent fortement des conditions extérieures, par ex. nature et concentration des substances nocives, volume et débit respiratoire de l'utilisateur, humidité de l'air et température.
L'utilisateur sur la contamination lorsque la respiration devient difficile ou lorsque la résistance respiratoire est plus importante.
Le demi-masque doit uniquement être utilisé pour un poste de travail (maximum 8 heures). Ne pas nettoyer et ne pas stocker les demi-masques utilisés, mais les éliminer.

Transport

Transporter les demi-masques dans leur emballage d'origine.

Stockage

Stocker les demi-masques dans l'emballage d'origine à un endroit frais et sec afin qu'ils ne soient pas endommagés. Eliminer les demi-masques endommagés.
Éviter une exposition au rayonnement solaire direct.
Eliminer les demi-masques dont la date de péremption est dépassée.
Conditions de stockage : voir les indications sur l'emballage

Elimination

Eliminer les demi-masques usagés conformément à la législation locale en vigueur sur l'élimination des déchets.

ES - Instrucciones de uso

Información relacionada con la seguridad

Todo manejo de las mascarillas para filtrar partículas presupone el conocimiento exacto y la observación rigurosa de estas instrucciones de uso.
Las mascarillas autofiltrantes de partículas están destinadas únicamente al uso aquí descrito.
En caso de desear información adicional por favor contacte con el encargado de seguridad o con la organización Dräger correspondiente.

Descripción

Vista general del producto
Pertenecen a la serie Dräger X-plore® 1900[4] las siguientes mascarillas autifiltrantes (en adelante también "mascarillas"):
- Dräger X-plore 1910, nivel de protección FFP1
- Dräger X-plore 1920, nivel de protección FFP2
- Dräger X-plore 1930, nivel de protección FFP3

Algunas de las mascarillas tienen una válvula exhalatoria que facilita la exhalación.

Ámbito de aplicación

ADVERTENCIA

Las mascarillas están destinadas únicamente al uso aquí descrito.
¡Un uso inadecuado puede ocasionar enfermedades o la muerte!

Las mascarillas reducen el porcentaje de partículas nocivas en el aire inhalado. Pueden utilizarse para la protección de partículas sólidas y líquidas no volátiles, por ejemplo durante el afilado, lijado, barrido, corte o purificación mineral.
La base de datos de materiales peligrosos Dräger Voice (véase www.draeger.com/voice) y recomendaciones de utilización de Dräger pueden funcionar como ayuda en la selección de la protección respiratoria adecuada.

Restricción del uso previsto

- Las mascarillas no deben utilizarse como protección frente a gases y vapores, así como protección frente a agentes de combate químicos, biológicos, radioactivos o nucleares.
- El contenido de oxígeno del aire ambiental no debe bajar por debajo de los siguientes valores límite:
  17 Vol% en Europa con la excepción de Países Bajos, Bélgica, Reino Unido
  19 Vol% en los Países Bajos, Bélgica, Reino Unido, Australia, Nueva Zelanda, Sudáfrica.
  ¡Para otros países, tener en cuenta las normas nacionales!
- No se debe entrar en contenedores sin ventilación, fosos, canales, etc. con mascarillas.
- Las mascarillas deben utilizarse cada vez durante un máximo de una jornada de trabajo (8 horas).
- Estas mascarillas no tienen ninguna advertencia de aviso o recomendaciones de uso para el personal de sanidad o áreas similares, en las que existe la posibilidad, de entrar en contacto con gérmenes patógenos infecciosos o sustancias nocivas biológicas. Para más información contacte con su responsable de higiene o con Dräger.
  Siempre debe respetarse el capítulo "Indicaciones ad

- As máscaras faciais parciais de nível de protecção FFP1 ou FFP2 não protegem contra partículas radioactivas nem radação radioactiva. As máscaras faciais parciais de nível de protecção FFP3 reduzem a percentagem de partículas radioactivas no ar respirado, mas também não protegem contra radação radioactiva.
- Em caso de utilização em áreas potencialmente explosivas, entrar em contato com a Dräger.

Homologações

As semi-máscaras estão homologadas conforme EN 149:2001+A1:2009, AS/NZS 1716:2012, SANS 50149:2003, (UE) 2016/425
- Declaração de conformidade: veja www.draeger.com/product-certificates

Explicação dos símbolos e identificação do modelo

Atenção! Respeitar as instruções de utilização.

Armazenável até …

Gama de temperatura para as condições de armazenamento

Humidade máxima das condições de armazenamento

Utilizar apenas durante um turno de trabalho (8 horas) no máximo!
NR Variante que superou o ensaio de poeira de dolomita contra entupimento.
D Semi-máscara em valvula de exalação
S, M/L Tamanho da semi-máscara

Código de cores: amarelo: FFP 1, laranja: FFP 2, vermelho: FFP 3

Uso

Condições

AVISO

Não utilizar as semi-máscaras no caso de dúvidas relativamente à área onde as vai aplicar ou às condições de utilização. Durante a utilização prestar atenção às seguintes indicações.
Utilizações incorrectas podem provocar doença ou morte!

- O utilizador tem de estar familiarizado com o seu uso. Respeitar os regulamentos e as prescrições sobre o uso de aparelhos de protecção respiratória. (Como exemplo, na Alemanha, DGUV-R 112-190, na Austrália e na Nova Zelândia AS/NZS 1715:2009, na África do Sul SANS 10220.)
- Certifique-se de que a atmosfera circundante não sofre modificações que possam por em causa a sua segurança.
- Proteja a semi-máscara contra umidade e sujeira e armazene na embalagem original.
- A capacidade de filtragem pode ser reduzida com a presença de substâncias com cheiro no ar ambiente.
- Não utilizar semi-máscaras danificadas ou utilizadas nem semi-máscaras com embalagem danificada.
- Não utilizar semi-máscaras que tenham ultrapassado o prazo de armazenamento (informação na embalagem).
- Não modificar as semi-máscaras.
- As semi-máscaras não podem ser utilizadas por pessoas com barba ou com outras características que impeçam uma vedação fixa entre a face e a linha de vedação da máscara de protecção respiratória.
- As pessoas com problemas respiratórios (por exemplo, asma) ou doenças cardíacas devem consultar um médico e sujeitar-se a eventuais exames médicos antes de usadas.
- Por razões de higiene, as semi-máscaras não devem ser usadas por outras pessoas.
- As semi-máscaras não são adequadas para crianças.

Indicações adicionais sobre a utilização contra agentes infecciosos e substâncias biológicas nocivas

- As semi-máscaras podem reduzir a percentagem de substâncias biológicas nocivas (p. ex. fungos, bactérias antrax, bacilosis da tuberculose, vírus da gripe aves, vírus SRAS) no ar inalado. As máscaras do nível de protecção FFP3 proporcionam uma protecção mais elevada do que as máscaras do nível de protecção FFP2 ou FFP1. No entanto, não podem excluir uma infecção ou doença. A inalação única de um agente patogénico pode ser perigosa e provocar enfermidades graves. Para estes produtos nocivos ainda não está estabelecidos quaisquer limites de exposição legais nem institucionais.
- As semi-máscaras não impedem uma infecção de outro modo (p. ex. quando as mãos ou outros objectos contaminados entram em contacto com a boca, nariz ou olhos ou alimentos contaminados). A savagem frequente das mãos pode reduzir o risco de infecção, mas não eliminá-lo.
- Respeitar sempre as recomendações dos locais competentes.
- Se uma semi-máscara entrar em contacto com substâncias biológicas nocivas, tem de ser eliminada em conformidade com as prescrições válidas sobre a eliminação de resíduos.
- Utilizar a semi-máscara apenas uma vez.

Antes da utilização

Antes da primeira utilização, a empresa/utilizador tem de garantir o seguinte (ver Directiva Europeia 89/656/CEE):
- o forma de ajuste tem de ser a correcta, para que se garanta, por exemplo, um assentamento de vedação correcto,
- o equipamento de protecção pessoal tem de se adaptar a cada equipamento de protecção pessoal usado do em simultâneo (por exemplo, óculos de protecção, casaco de protecção),
- o equipamento de protecção pessoal tem de estar adequado às respectivas condições de trabalho,
- o equipamento de protecção pessoal tem de corresponder aos requisitos ergonómicos e às necessidades de saúde do utilizador do aparelho de protecção respiratória.

Preparações para utilização

- Seleccionar a semi-máscara conforme a finalidade de utilização.
- Verificar a adequação da semi-máscara (identificação, tamanho, data de validade).
- Retirar a semi-máscara da embalagem.
- Certificar-se de que a zona de respiração não apresenta furos.
- Desdobrar a semi-máscara e dar forma ao clip do nariz, ao centro (ver a figura A).
- Colocar a semi-máscara no rosto e colocar inferior das tiras até que o elástico superior quase encoste à semi-máscara (ver a figura B).
- Manter a semi-máscara por baixo do queixo e por cima do nariz (ver a figura C). Esticar o elástico inferior e puxar por cima da cabeça para a nuca (ver a figura C-1). Colocar o elástico superior na parte de trás da cabeça (ver a figura C-2).
- Ajustar o comprimento dos elásticos (ver a figura D) de forma que a semi-máscara assente de forma confortável na cabeça e a tensão esteja distribuída uniformemente.
- Adaptar o clipe do nariz com ambas as mãos ao contorno do nariz (ver a figura E). Uma adaptação com apenas uma mão poderá prejudicar o assentamento de vedação.
- Para verificar o assentamento da vedação, agarrar a semi-máscara com ambas as mãos e, se necessário, mantenha a válvula de exalação aperteada (ver a figura F). Exale com força.
  Se sair ar na área do nariz, reajustar o clip de nariz. Se sair ar nas bordas, ajustar a semi-máscara e verificar o assentamento dos elásticos na cabeça.

AVISO

Enquanto a semi-máscara não estiver assente correctamente, não se deve entrar na área contaminada.
Uma utilização incorrecta pode provocar doença ou morte!

Duração da utilização

Abandone imediatamente a área de trabalho caso sinta dificuldade em respirar, tonturas, náuseas ou desconforto.
Não retire a semi-máscara em áreas contaminadas! A superfície exterior da máscara tem de ser tratada como se estivesse contaminada. Após retirar a máscara, lave logo as mãos.
Não é possível definir valores de referência válidos para a duração de utilização, pois esses valores dependem muito das condições exteriores, por exemplo, o tipo e a concentração de uma substância nociva, volume respiratório do utilizador do aparelho, humidade e temperatura do ar.
O utilizador reconhece o final da vida útil pela dificuldade em respirar e pelas elevadas resistências de respiração.
A semi-máscara só pode ser utilizada durante um turno de trabalho (8 horas) no máximo. As semi-máscaras utilizadas não devem ser limpas nem guardadas, mas sim recicladas.

Transporte

Transporte as semi-máscaras na embalagem original.

Armazenamento

Guardar as semi-máscaras na embalagem original num local fresco e seco e de forma a não poderem ser danificadas. Reciclar as semi-máscaras danificadas.
Evitar a radiação ultravioleta.
Reciclar as semi-máscaras após o final da data de validade.
Condições de armazenamento: ver informações na embalagem

Reciclagem

Descarte as semi-máscaras usadas de acordo com os regulamentos em vigor.

IT - Istruzioni per l'uso

Informazioni relative alla sicurezza

Ogni tipo di impiego delle semimaschere per il filtraggio delle particelle Dräger presuppone la precisa conoscenza e la corretta osservanza delle presenti istruzioni per l'uso.
Le semimaschere per il filtraggio delle particelle devono essere utilizzate unicamente per l'applicazione descritta.
In caso di domande, si prega di rivolgersi al responsabile sicurezza oppure alla divisione Dräger competente.

Descrizione

Panoramica del prodotto

Alla serie Dräger X-plore® 1900[1] appartengono le seguenti semimaschere per il filtraggio di particelle (di seguito anche "semimaschere"):
- Dräger X-plore 1910, grado di protezione FFP1
- Dräger X-plore 1920, grado di protezione FFP2
- Dräger X-plore 1930, grado di protezione FFP3

1) X-plore® è un marchio registrato di Dräger

Alcune semimaschere sono dotate di una valvola di espirazione che facilita l'espirazione.

Impiego previsto

AVVERTENZA

Le semimaschere per il filtraggio delle particelle devono essere utilizzate unicamente per l'applicazione descritta.
Un eventuale utilizzo improprio può causare malattie o comportare la morte!

Le semimaschere riducono la percentuale di particelle dannose nell'aria inspirata. Possono essere utilizzate per proteggere da particelle solide e liquide non volatili, ad es. da particelle che si creano durante le operazioni di rettifica, smerigliatura, setacciò, segatura oppure di trattamento dei minerali.
Per agevolare la scelta della protezione per la respirazione corretta, è possibile consultare la banca dati delle sostanze pericolose Dräger Voice (vedi www.draeger.com/voice) tenendo presente i consigli per l'uso di Dräger.

Limitazione d'impiego previsto

- Le semimaschere non possono essere utilizzate come protezione nei confronti di gas e vapori o di armi chimiche, biologiche, radioattive oppure nucleari.
- L'ossigeno presente nell'aria ambiente non dovrà scendere al di sotto dei seguenti valori limite:
  17 Vol% in Europa, ad eccezione di Olanda, Belgio, Regno Unito
  19 Vol% in Olanda, Belgio, Regno Unito, Australia, Nuova Zelanda, Sudafrica.
  Riguardo ad altri paesi, attenersi alle norme vigenti a livello nazionale!
- Non utilizzare le semimaschere in ambienti chiusi non aerati, miniere, fogne, ecc.
- Le semimaschere possono essere utilizzare al massimo per un turno di lavoro (8 ore).
- Le semimaschere non dispongono di indicazioni di avvertimento esaustive ed consigli per l'uso per il personale operante nel settore della sanità o settori simili in cui vi è la possibilità di entrare a contatto con agenti infettivi oppure sostanze biologiche infettive. Per ulteriori informazioni, rivolgersi al responsabile igiene oppure Dräger!
  In ogni caso rispettare le indicazioni del capitolo "Ulteriori indicazioni relative all'utilizzo per la protezione nei confronti degli agenti infettivi e delle sostanze nocive biologiche".
- Le semimaschere non possono essere utilizzate durante le operazioni mediche.
- È indispensabile conoscere le condizioni ambientali (in particolare la natura e la concentrazione delle sostanze nocive presenti). La concentrazione di sostanze nocive massima consentita nell'aria non deve superare i valori previsti. Osservare i valori limite e le limitazioni d'impiego a seconda delle diverse semimaschere:

Grado di protezione	Multiplo[1] del valore limite[2]	Limiti d'impiego[3]
FFP1	4	Da non utilizzare in presenza di sostanze cancerogene e radiattive, sostanze biologiche trasportate dall'aria appartenenti ai gruppi di rischio 2 e 3 ed enzimi
FFP2	10	Da non utilizzare in presenza di sostanze radioattive, sostanze biologiche trasportate dall'aria appartenenti al gruppo di rischio 3 ed enzimi
FFP3[4]	30[5]	

1) In ottemperanza alla norma EN 529:2005 ed eventuali possibili modifiche apportate dalle normative nazionali.
2) Concentrazione di sostanze nocive massima consentita determinata paese per paese.
3) In caso osservare la normativa nazionale differente. Ai sensi della norma AS/NZS 1715:2009 in Australia le semimaschere per il filtraggio delle particelle non sono omologate per l'impiego con sostanze nocive altamente tossiche.
4) Il dispositivo non è omologato in Australia.
5) Regno Unito e Sudafrica: 20

- Indicazioni generali per l'uso delle semimaschere per il filtraggio delle particelle: l'amianto, il quarzo, le particelle di getto di sabbia, il piombo, l'arsenico, 4,4' metilenediossiamfetamina (MDA), il cadmio e le sostanze cancerogene sono particolarmente pericolose. Dräger raccomanda che, durante il lavoro con queste sostanze, in caso di dubbi circa la scelta o l'uso di semimaschere per il filtraggio delle particelle, si utilizzino altri apparecchi filtranti (ad es. semimaschere o maschere intere o dispositivi filtranti a ventilazione assistita).
- Le semimaschere a livello di protezione FFP1 o FFP2 non offrono alcuna protezione né dalle particelle radioattive né dalle radiazioni radioattive. Le semimaschere a livello di protezione FFP3 riducono la quantità di particelle radioattive nell'aria inspirata, ma non offrono comunque alcuna protezione dalle radiazioni radioattive.
- Per l'uso in aree esposte al rischio di esplosioni, contattare Dräger.

Omologazioni

Le semimaschere sono omologate secondo le normative EN 149:2001+A1:2009, AS/NZS 1716:2012, SANS 50149:2003, (UE) 2016/425
Dichiarazione di conformità: vedere la pagina web www.draeger.com/product-certificates

Spiegazione dei simboli e identificazione del tipo

Attenzione! Osservare le istruzioni per l'uso.

Conservabile in magazzino fino a …

Intervallo di variazione della temperatura del magazzino

Grado massimo di umidità del magazzino

NR Utilizzare al massimo per un turno di lavoro (8 ore)!
D Variante che ha superato il test di resistenza all'intasamento con polveri di dolomite.
V Semimaschera con valvola di espirazione
S, M/L Misura della semimaschera

Codifica colori: giallo: FFP 1, arancione: FFP 2, rosso: FFP 3

Utilizzo

Requisiti

AVVERTENZA

Non utilizzare le semimaschere in caso di dubbi concernenti l'impiego previsto e le modalità d'uso.
Quando si utilizza l'apparecchio, occorre attenersi alle avvertenze indicate di seguito.
Un eventuale utilizzo improprio può causare malattie o comportare la morte!

- L'utente è tenuto a conoscere come utilizzare il dispositivo. Osservare le normative nazionali in materia di utilizzo di apparecchi di protezione delle vie respiratorie (in Germania ad es. DGUV-R 112-190, in Australia e Nuova Zelanda ad es. AS/NZS 1715:2009, in Sudafrica ad es. SANS 10220.)
- È necessario accertarsi che l'atmosfera ambiente non subisca variazioni tali da comportare effetti negativi.
- Proteggere la semimaschera dall'umidità e dallo sporco e conservarla all'interno della confezione originale.
- Qualora nell'aria ambiente siano contenute particelle oleose, le prestazioni del filtro possono essere ridotte.
- Non utilizzare le semimaschere danneggiate o usate nonché le semimaschere che provengono da confezioni danneggiate.
  Non utilizzare le semimaschere che abbiano superato la data ultima di conservabilità in magazzino (indicazioni riportate sulla confezione).
- Non modificare le semimaschere.
- Le semimaschere non possono essere indossate da persone con barba oppure da persone che presentano caratteristiche che impediscono la perfetta aderenza tra il viso e l'area di sigillatura della maschera di protezione respiratoria.
  I soggetti affetti da disturbi respiratori (ad es. asma) oppure da cardiopatologie sono tenuti a consultare un medico e a sottoporsi ad un esame medico.
- Per motivi igienici le semimaschere non possono essere indossate da più soggetti.
- Le semimaschere non sono idonee all'utilizzo da parte di bambini.

Ulteriori indicazioni relative all'utilizzo per la protezione nei confronti degli agenti infettivi e delle sostanze nocive biologiche

- Le semimaschere possono ridurre la percentuale di sostanze nocive biologiche (ad es. muffe, batteri del carbonchio, batteri della tubercolosi, aviaria, SARS) contenuta nell'aria inspirata. Le maschere a livello di protezione FFP3 offrono maggiore protezione rispetto alle maschere a livello di protezione FFP2 o FFP1. Le semimaschere non possono, tuttavia, escludere il rischio di un'infezione o di una malattia. L'inalazione di un singolo agente patogeno può essere pericolosa e causare gravi malattie. Per queste sostanze nocive non sono ancora stati stabiliti dei valori limite.
- Le semimaschere non impediscono infezioni per altre vie (ad es. quando mani o oggetti contaminati entrano a contatto con la bocca, il naso oppure gli occhi oppure attraverso degli alimenti contaminati). Il lavaggio frequente delle mani può ridurre il rischio di infezioni, ma non eliminarlo.
- Osservare in ogni caso le raccomandazioni degli uffici competenti a livello nazionale.
- Qualora una semimaschera dovesse entrare a contatto con delle sostanze biologiche nocive, questa deve essere smaltita in conformità alle norme sull'eliminazione dei rifiuti vigenti.
- Utilizzare la semimaschera solo una volta.

Prima dell'uso

L'utilizzatore/operatore deve verificare le seguenti condizioni prima del primo utilizzo (direttiva europea 89/656/CEE):
- la forma deve adattarsi perfettamente al fine di garantire una tenuta adeguata;
- i dispositivi di protezione personale devono essere idonei per essere utilizzati in combinazione con altri dispositivi di protezione personale (ad es. occhiali protettivi, giubbotto protettivo);
- i dispositivi di protezione personale devono essere adatti alle diverse condizioni presenti sul posto di lavoro;
- i dispositivi di protezione personale devono soddisfare i requisiti ergonomici e le necessità da un punto di vista sanitario degli operatori che indossano il dispositivo di protezione respiratoria.

Preparazione all'utilizzo

- Selezionare la semimaschera secondo l'utilizzo previsto.
- Verificare l'idoneità della semimaschera (marcatura, misura, data di scadenza).
- Estrarre la semimaschera dalla confezione.
- Verificare che la zona di respirazione non presenti dei fori.
- Aprire la semimaschera e preformare leggermente la clip per il naso al centro (vedi immagine A).
- Tenere la maschera in una mano e allargare l'anello elastico inferiore della cinghia fino a quando l'anello elastico superiore non è quasi a contatto con la semimaschera (vedi immagine B).
  Tenere la semimaschera sotto il mento e sopra il naso (vedi immagine C). Tirare l'anello elastico inferiore e farlo passare sopra la testa posizionandolo alla base della nuca (vedi immagine C-1). Posizionare l'anello elastico superiore sulla parte posteriore della testa (vedi immagine C-2).
- Modificare la lunghezza degli anelli elastici (vedi immagine D) in modo che la semimaschera sia posizionata comodamente sulla testa e la tensione sia distribuita uniformemente.
- Adattare la clip per il naso con entrambe le mani facendola aderire al contorno del naso (vedi immagine E). Se si esegue questa operazione con una sola mano si potrebbe danneggiare la sede della guarnizione.
- Per verificare la tenuta della guarnizione, prendere la semimaschera con entrambe le mani ed eventualmente tenere chiusa la valvola di espirazione (vedi immagine F). Espirare con forza.
  In caso di fuoriuscita di aria lungo il naso, dare nuovamente la clip per il naso. In caso di fuoriuscita di aria sui bordi, sistemare la semimaschera e controllare il fissaggio delle cinghie sulla testa.

AVVERTENZA

Se la semimaschera non dovesse aderire perfettamente, non entrare nella zona contaminata.
Un utilizzo improprio può determinare malattie oppure causare la morte!

Durata

Abbandonare subito il posto di lavoro in caso di difficoltà di respirazione, capogiri, nausea o indisposizione.
Non rimuovere la semimaschera in ambienti contaminati! La superficie esterna della maschera deve essere sempre gestita come se fosse contaminata. Dopo avere rimosso la maschera, lavare immediatamente le mani.
Riguardo alla durata d'impiego, non è possibile indicare dei valori di riferimento generali, in quanto tale periodo di tempo può variare di molto a seconda delle condizioni esterne; dipende ad esempio dalla natura e dalla concentrazione della sostanza nociva, dal fabbisogno di aria dell'utilizzatore dell'apparecchio, dall'umidità dell'aria e dalla temperatura ambientale.
L'utilizzatore riconosce la fine della durata d'impiego, ad esempio, attraverso un respiro affaticato e/o una maggiore resistenza respiratoria.
La semimaschera può essere utilizzata al massimo per un turno di lavoro (8 ore). Le semimaschere usate non vanno pulite o conservate in magazzino, ma smaltite.

Trasporto

Trasportare le semimaschere nella confezione originale.

Conservazione

Conservare le semimaschere nella confezione originale in un luogo fresco e asciutto in modo tale che non vengano danneggiate. Smaltire le semimaschere danneggiate.
Evitare l'irradiazione solare diretta.
Smaltire le semimaschere dopo la data di scadenza.
Condizioni di immagazzinamento: vedi indicazioni sulla confezione

Smaltimento

Smaltire le semimaschere usate conformemente alle norme vigenti.

NL - Gebruiksaanwijzing

Algemene veiligheidsaanwijzingen

Houd u aan de gebruiksaanwijzing
Alle handelingen met het deeltjesfilteronderdeel halfgelaatsmasker vereisen een exacte kennis en toepassing van deze gebruiksaanwijzing.
De halfgelaatsmaskers met deeltjesfilters zijn uitsluitend bestemd voor de beschreven toepassing.
Als u vragen hebt over het product, kunt u bij de gebruiksafdeling voor veiligheid of de betreffende organisatie van Dräger terecht.

Beschrijving

Productoverzicht

De Dräger X-plore® 1900 Serie[2] omvat de volgende halfgelaatsmaskers met deeltjesfiltering (hierna ook "halfgelaatsmasker" genoemd):
- Dräger X-plore 1910, veiligheidsniveau FFP1
- Dräger X-plore 1920, veiligheidsniveau FFP2
- Dräger X-plore 1930, veiligheidsniveau FFP3

Sommige halfgelaatsmaskers hebben een uitademventiel dat het uitademen vergemakkelijkt.

Gebruiksdoel

WAARSCHUWING

De halfgelaatsmaskers zijn uitsluitend bestemd voor de beschreven toepassing.
Verkeerd gebruik kan ziekte of dood tot gevolg hebben!

De halfgelaatsmaskers reduceren het aandeel schadelijke deeltjes in de ingeademde lucht. Ze kunnen gebruikt worden als bescherming tegen zowel vaste als vloeibare, niet-vluchtige deeltjes, die bijv. ontstaan door slijpen, schuren, vegen, zagen of ontscheiding ontstaan.
Als hulpmiddel bij de keuze voor de juiste adembeschermingsmiddel kunnen de databank voor gevaarlijke stoffen Dräger Voice (zie www.draeger.com/voice) en de folder 'Selectietabellen voor het selecteren van uw juiste adembeschermende middelen' van Dräger gebruikt worden.

Beperking van het gebruiksdoel

- De halfgelaatsmaskers mogen niet als bescherming tegen gassen en dampen en chemische, biologische, radioactieve of nucleaire wapens gebruikt worden.
- Het zuurstofgehalte van de omgevingslucht mag niet onder de volgende grenswaarden komen:
  17 Vol% met uitzondering van Nederland, België, VK
  19 Vol% in Nederland, België, VK, Australië, Nieuw-Zeeland, Zuid-Afrika.
  Voor andere landen de nationale voorschriften opvolgen!
- Ongeventileerde reservoirs, kuilen, kanalen enz. mogen niet betreden worden met halfgelaatsmassers.
- De halfgelaatsmaskers mogen steeds voor maximaal één dienst (8 uur) gebruikt worden.
- De halfgelaatsmaskers mogen niet gedragen worden door mensen met een baard of met andere eigenschappen die een veilige aansluiting tussen het gezicht en de afdichtende rand van het adembeschermingsmasker verhinderen.
- Mensen met ademhalingsproblemen (bijv. astma) of een hartkwaal moeten voor het gebruik een arts raadplegen en zich medisch laten onderzoeken.
- Om redenen van hygiëne moeten de halfgelaatsmaskers niet door meerdere mensen gebruikt worden.
- De halfgelaatsmaskers zijn niet bedoeld voor gebruik als operatiemasker.
- De omgevingsomstandigheden (met name de soort en concentratie van de schadelijke stoffen) moeten bekend zijn! De maximale toegestane concentratie van schadelijke stoffen in de omgevingslucht mag niet overschreden zijn. Houd u aan de grenswaarden en beperkingen aan het gebruik voor de diverse halfgelaatsmaskers:

Veiligheids-niveau	Veelvoud[1] van de grenswaarde[2]	Beperkingen aan het gebruik[3]
FFP1	4	Niet tegen kankerverwekkende en radioactieve stoffen, in de lucht aanwezige biologische stoffen die zijn ingeschaald in risicogroep 2 en 3 en enzymen
FFP2	10	Niet tegen radioactieve stoffen, in de lucht aanwezige biologische stoffen die zijn ingeschaald in risicogroep 3 en enzymen
FFP3[4]	30[5]	

1) conform EN 529:2005, wijzigingen wegens nationale regelingen mogelijk
2) Maximaal toegestane concentratie van schadelijke stoffen, specifiek vastgesteld voor het betreffende land.
3) In Australië niet toegestaan: afwijkende nationale regelingen. Volgens AS/NZS 1715:2009 is het in Australië niet toegestaan halfgelaatsmassers met deeltjesfilters te gebruiken bij zeer giftige schadelijke stoffen.
4) In Australië niet toegestaan.
5) VK en Zuid-Afrika: 20

- Algemene richtlijn voor het gebruik van halfgelaatsmaskers met deeltjesfiltering: asbest, kwarts, deeltjes afkomstig van zandstralen, lood, arseen, 4,4' methyleen-dianiline (MDA), cadmium en kankerverwekkende stoffen hebben een bijzonder sterke schadelijke werking. Dräger raadt aan bij het werken met deze stoffen of in het geval van twijfel over de keuze en het gebruik van halfgelaatsmaskers met deeltjesfiltering andere filterapparatuur (bijv. half- of volledig gelaatsmasker of filterapparatuur met ventilator) te gebruiken.
- Halfgelaatsmaskers van het beschermingsniveau FFP1 of FFP2 bieden geen bescherming tegen radioactieve deeltjes noch tegen radioactieve straling. Halfgelaatsmaskers van het beschermingsniveau FFP3 verminderen het aandeel van radioactieve deeltjes in de ingeademde lucht maar bieden geen bescherming tegen radioactieve straling.
- Neem contact op met Dräger bij gebruik in explosiegevaarlijke omgevingen.

Toelatingen

De halfgelaatsmaskers zijn toegelaten conform EN 149:2001+A1:2009, AS/NZS 1716:2012, SANS 50149:2003, (EU) 2016/425
Conformiteitsverklaring: zie www.draeger.com/product-certificates

Betekenis van de symbolen en type-aanduidingen

Let op! Gebruiksaanwijzing opvolgen.

Houdbaar tot…

Temperatuurbereik van de opslagcondities

Maximale vochtigheid van de opslagomstandigheden

NR Slechts voor maximaal één dienst (8 uren) gebruiken!
D Variant, die de Dolomit-invoertest tegen verstoppen doorstaan heeft.
V Halfgelaatsmasker met uitademventiel
S, M/L Maat van het halfgelaatsmasker

Kleurcodering: geel: FFP 1, oranje: FFP 2, rood: FFP 3

Gebruik

Voorwaarden

WAARSCHUWING

De halfgelaatsmaskers mogen niet worden gebruikt als ondudelijkheid over de gebruiksdoeleinden of de gebruiksvoorwaarden bestaat. Bij het gebruik de volgende aanwijzingen opvolgen.
Verkeerd gebruik kan ziekte of dood tot gevolg hebben!

2) X-plore® is een geregistreerd merk van Dräger

- De gebruiker moet vertrouwd zijn met het gebruik. Nationale regels en voorschriften voor het gebruik van adembeschermingsapparatuur in acht nemen. (In Duitsland bijv. DGUV-R 112-190, in Australië en Nieuw-Zeeland bijv. AS/NZS 1715:2009, in Zuid-Afrika bijv. B. SANS 10220.)
- Er moet voor worden gezorgd dat de omgevingslucht niet negatief kan veranderen.
- Halfgelaatsmasker tegen vocht en vuil beschermen en in de originele verpakking bewaren.
- Als zich in de omgevingslucht uitadembare stoffen bevinden, kan het filterend vermogen afnemen.
- Gebruik geen beschadigde of gebruikte halfgelaatsmaskers of halfgelaatsmaskers uit een beschadigde verpakking.
- Gebruik geen halfgelaatsmaskers, waarvan de houdbaarheidsdatum verstreken is (aangegeven op de verpakking).
- Breng geen veranderingen aan in het halfgelaatsmasker.
- De halfgelaatsmaskers mogen niet gedragen worden door mensen met een baard of met andere eigenschappen die een veilige afdichting tussen het gezicht en de afdichtende rand van het adembeschermingsmasker verhinderen.
- Mensen met ademhalingsproblemen (bijv. astma) of een hartkwaal moeten voor het gebruik een arts raadplegen en zich medisch laten onderzoeken.
- Om redenen van hygiëne moeten de halfgelaatsmaskers niet door meerdere mensen gebruikt worden.
- De halfgelaatsmaskers zijn niet bedoeld voor kinderen.

Aanvullende aanwijzingen voor het gebruik bij ziektekiemen en schadelijke biologische stoffen

- De halfgelaatsmaskers kunnen het aandeel van schadelijke biologische stoffen (bijv. schimmel, miltvurubacteriën (antrax), tuberculosebacteriën, vogelgriepvirus, SARS-virus) in de ingeademde lucht verminderen. Maskers met beschermingsklasse FFP3 bieden hierbij een betere bescherming dan maskers met beschermingsklasse FFP2 of FFP1 zie. De kunnen echter het risico op een infectie of ziekte niet volledig uitsluiten. Het inademen van één enkele ziekteverwekker kan al gevaarlijk zijn en leiden tot ernstige ziekte. Voor deze schadelijke stoffen zijn nog geen wettelijke en officiële grenswaarden vastgelegd.
- De halfgelaatsmaskers verhinderen geen infecties die op andere manieren ontstaan (bijv. als besmette handen of voorwerpen in contact komen met mond, neus of ogen of door besmet voedsel). Vaak handen wassen kan het risico op infectie verminderen, maar niet elimineren.
- In alle gevallen de aanbevelingen van de verantwoordelijke nationale instanties aanhouden.
- Wanneer een halfgelaatsmasker in contact is geweest met schadelijke biologische stoffen, moet het volgens de geldende voorschriften van de afvalverwerking weggegooid worden.
- Halfgelaatsmasker slechts eenmaal gebruiken.

Voor het gebruik

De gebruiker moet voorafgaand aan het eerste gebruik zeker zijn van het volgende (zie Europese richtlijn 89/656/EEG):
- de pasvorm moet correct zijn, zodat bijv. probleemloze afdichting gewaarborgd is,
- de uitrusting voor persoonlijke bescherming moet passen bij alle andere middelen voor persoonlijke bescherming die tegelijkertijd gedragen worden (bijv. veiligheidsbril, beschermende kleding),
- de uitrusting voor persoonlijke bescherming moet geschikt zijn voor de betreffende eisen aan de arbeidsomstandigheden,
- de uitrusting voor persoonlijke bescherming moet voldoen aan de ergonomische verplichtingen en de eisen voor de gezondheid van de betreffende drager van het adembeschermingsapparaat.

Voorbereidingen op het gebruik

- Halfgelaatsmasker kiezen dat past bij het gebruiksdoel.
- Geschiktheid van het halfgelaatsmasker controleren (aanduiding, maat, vervaldatum).
- Halfgelaatsmasker uit de verpakking halen.
- U ervan verzekeren dat de ademzone geen gaten vertoont.
- Halfgelaatsmasker openvouwen en neusclip in het midden iets voorvormen (zie afbeelding A).
- Masker in één hand houden en de onderste lus van het bandenstel uittrekken, tot de bovenste lus bijna tegen het halfgelaatsmaskerligt (zie afbeelding B).
- Halfgelaatsmasker onder de kin en boven de neus vasthouden (zie afbeelding C). De onderste lus langer maken en over het hoofd naar de nek trekken (zie afbeelding C-1). Bovenste lus hoog op het achterhoofd plaatsen (zie afbeelding C-2).
- De lengte van de bandjes van de elastiekjes wijzigen (zie afbeelding D) dat het halfgelaatsmasker prettig op het hoofd zit en de spanning gelijkmatig verdeeld is.
- De neusclip met beide handen aanpassen aan de vorm van the neus (zie afbeelding E). Een aanpassing met slechts een hand zou de afdichting negatief kunnen beïnvloeden.
- Om de afdichting te controleren, legt u beide handen om het halfgelaatsmasker heen en houdt u evt. het uitademventiel gesloten (zie afbeelding F). Krachtig uitademen.
  Als er lucht bij de neus ontsnapt, moet u de neusclip opnieuw aanpassen. Als er lucht langs de randen ontsnapt, moet u het halfgelaatsmasker op zijn plaats duwen en de ligging van de banden op het hoofd controleren.

WAARSCHUWING

Wanneer het halfgelaatsmasker niet goed aansluit, mag het besmette gebied niet betreden worden.
Als het halfgelaatsmasker niet volgens de voorschriften gebruikt wordt, kan dit ziekte of dood tot gevolg hebben!

Gebruiksduur

Verlaat het werkgebied onmiddellijk als het ademen moeilijk is, of als er duizeligheid, misselijkheid of onpasselijkheid optreedt.
Halfgelaatsmasker niet afzetten in besmette ruimten! Het buitenste oppervlak van het masker moet altijd zo gehanteerd worden alsof het besmet is. Na het afdoen van het masker altijd direct handen wassen.
Aangezien geldige richtwaarden voor de gebruiksduur kunnen niet worden gegeven, omdat deze in hoge mate afhankelijk zijn van externe omstandigheden, zoals bijv. type en concentratie van de schadelijke stof, ademvolume van de drager van het ademfilter, luchtvochtigheid en temperatuur.
De gebruiker herkent het eind van de gebruiksduur aan het moeilijker worden van de ademhaling danwel verhoogde ademweerstand.
Het halfgelaatsmasker mag slechts voor één dienst (8 uren) gebruikt worden. Gebruikte halfgelaatsmaskers niet reinigen of bewaren, maar weggooien.

Vervoer

Transporteer halfgelaatsmaskers in de originele verpakking.

Opslag

Halfgelaatsmasker in de oorspronkelijke verpakking bewaren op een koele, droge plaats, en wel zo dat ze niet beschadigd kunnen raken. Beschadigde halfgelaatsmaskers weggooien.
Direct zonlicht vermijden.
Halfgelaatsmaskers weggooien als de houdbaarheidsdatum verstreken is.
Eisen voor opslag: zie opgaven op de verpakking

Afvoeren

Gebruikte halfgelaatsmaskers afvoeren volgens de geldende voorschriften.

TR - Kullanma talimatları

Güvenlikle ilgili bilgiler

Kullanma talimatına dikkat ediniz
Parçacıkları filtreleyen yarım maskelerin her türlü kullanımı bu kullanım talimatının en iyi şekilde bilinmesini ve ona riayet edilmesini gerektirmektedir.
Parçacıkları filtreleyen yarım maskeler sadece tarif edilen kullanım için üretilmiştir.
Sorularınız olması durumunda lütfen güvenlik yetkilisine ya da yetkili Dräger organizasyonuna başvurun.

Açıklama

Ürüne genel bakış

Dräger X-plore® 1900 serisine[2] parçacık filtreleyen aşağıdaki yarım maskeler dahildir (takip eden bölümlerde "Yarım maskeler" olarak da adlandırılacaktır)
- Dräger X-plore 1910, Koruma kademesi FFP1
- Dräger X-plore 1920, Koruma kademesi FFP2
- Dräger X-plore 1930, Koruma kademesi FFP3

Yarım maskelerin bazıları, nefes vermeyi kolaylaştırarak bir nefes verme valfine sahiptir.

Kullanım amac

UYARI

Yarım maskeler sadece tarif edilen kullanım için üretilmiştir.
Hatalı uygulamalar hastalanmaya ya da ölüme neden olabilir!

Yarım maskeler, solunum havadaki zararlı partikül oranını azaltır. Uçucu olmayan ve taşlama, zımparalama, süpürme, testere ile kesme ya da maden filizi hazırlama sırasında ortaya çıkan katı ve sıvı parçacıklara karşı koruma için kullanılabilirler.
Doğru solunum korumasının seçilmesi sırasında yardım sağlama amacıyla, Dräger Voice tehlikeli madde veritabanı (Bkz. www.draeger.com/voice) ve Dräger uygulama önerileri kullanılabilir.

Kullanım amacının kısıtlanması

- Yarım maskeler gazlar ve buharlar ile kimyasal, biyolojik, radyasyonlu ya da nükleer savaş silahlarına karşı koruma amaçlıyla kullanılmamalıdır.
- Ortam havasının oksijen oranı aşağıdaki sınır değerlerin altına inmemelidir:
  Avrupa'da 17 Vol%, istisnalar Hollanda, Belçika, Birleşik Krallık
  Hollanda, Belçika, Birleşik Krallık, Avustralya, Yeni Zelanda, Güney Afrika'da 19 Vol%.
  Diğer ülkeler için ulusal direktiflere dikkat edin!
- Havalandırılmamış depolara, çukurlara, kanallara, vb yarım maskeler ile girilmemelidir.
- Yarım maskeler, maksimum bir çalışma vardiyası (8 saat) boyunca kullanılmalıdır.
- Yarım maskeler, enfeksiyon uyarıcılar ya da biyolojik zararlı maddelerle temas etme olasılığı bulunan sağlık personeli ya da benzer işlerde çalışanlar için eksiksiz uyarı notları ya da kullanım önerilerine sahip değildir. Bu konu hakkındaki bilgiler hiçyen görevlisi ya da Dräger'den temin edilebilir.
  Her durumda, "Enfeksiyon uyarıcılar ve biyolojik zararlı maddelere karşı kullanım için ek uyarılar" bölümünde dikkat edilmelidir.
- Yarım maskeler, operasyon maskesi olarak kullanılmamalıdır.
- Çevre şartları (özellikle zararlı maddelerin türü ve konsantrasyonu) bilinmelidir. Ortam havasındaki zararlı maddelerin izin verilen maksimum konsantrasyonu aşılmamış olmalıdır. Çeşitli yarım maskelere ait sınır değerler ve kullanım sınırlamalarına dikkat edin:

Koruma kademesi	Sınır değerin[1] kaç katı[2]	Kullanım sınırlamaları[3]
FFP1	4